

Was war denn das?

Dienstag, 22. Januar, plötzlich in der 5. Stunde ...
20 Minuten Unterricht hatten sich durch die Gehirne gebohrt.

Ein greller Sirenenton erklingt ...

Ein Feuersalarm geht los, gefolgt von einer weiblich klingenden Ansage, die uns aus dem Klassenraum schicken wollte. Zuerst glaubten alle noch an eine Übung. Doch dann forderte uns Herr Wanner, bei dem wir gerade Unterricht hatten, auf, das Schulgebäude zu verlassen. Draußen war es natürlich sehr kalt – in der Eile hatten wir vergessen unsere Jacken mitzunehmen ... Allgemeines Frieren.

Die Gerüchteküche brodelte wild. Nach einer Viertelstunde: Bibbernd durften wir endlich wieder in unsere Räume zurück. Damit war die Qual jedoch leider noch nicht zu Ende. Es schien so, als ob der Ausschalter an der Ansage nicht gleich gefunden werden konnte, jedenfalls versuchte die Sirene noch ziemlich lange, uns wieder in die Kälte zu

schicken. Es fiel noch schwerer als sonst, sich auf den Lehrer konzentrieren.

Endlich verstummte die Sirene dann, da waren wir schon ziemlich entnervt.

In der Mittagspause verklebten Herr Nordheim und Herr Blankenburg den Feuermelder in der Cafeteria. Daraus wurde nun allenthalben geschlussfolgert, dass wahrscheinlich irgend so ein „Vollpfosten“ den Feuersalarm als Gag ausgelöst hatte.

Wo sind nur die Zeiten geblieben ... manchmal wünsche ich mir wieder so einen Feuersalarm wie früher, wenn der Hausmeister „Feuer“ rufend

durch die Gänge rennt.

Ob dieser falsche Alarm nun den offiziellen Übungsalarm des Schuljahres ersetzt? Noch werden Wetten angenommen!

